

Gemeinsame Presseinformation

Zahnärztekammer Berlin

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

33. Berliner Zahnärztetag vom 10. bis 12. Januar 2019 eröffnet

Gelungene Symbiose von Theorie und Praxis

Berlin, 10.01.2019 – Mit rund 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt wurde der 33. Berliner Zahnärztetag vom 10. bis 12. Januar 2019 im Estrel Convention Center, Berlin-Neukölln, eröffnet. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Quintessenz-Verlages ist der Fortbildungskongress, der bereits seit Jahrzehnten in Kooperation mit der Zahnärztekammer Berlin (ZÄK Berlin) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin (KZV Berlin) veranstaltet wird, dieses Jahr in ein internationales Symposium auf der Jubiläumsveranstaltung „7 Decades“ eingebettet. So wird die Fortbildung nicht nur durch renommierte internationale Referentinnen und Referenten bereichert, die einen intensiven Einblick in die weltweite Zahnmedizin bieten. Die ebenfalls internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermöglichen den Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzten zudem, weltweit interessante Kontakte zu knüpfen, in einen fachlichen Gedankenaustausch zu treten und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

„Meine herzliche Gratulation zu ihrem Jubiläum gilt der Leitung des Quintessenz-Verlages, die diesen im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zu einem der führenden Fachverlage ausbauen konnte und unter Dr. h. c. Horst-Wolfgang Haase zu einem weltweit agierenden Berliner Unternehmen entwickelt hat“, so **Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin**, bei der Eröffnung der dreitägigen Veranstaltung. „Gemeinsam mit diesem Berliner Traditionshaus führen die beiden Berliner Zahnärztlichen Körperschaften bereits im 33. Jahr den Berliner Zahnärztetag durch, der sich durch eine gelungene Symbiose von Theorie und Praxis auszeichnet. Denn uns ist es schon immer ein besonderes Anliegen, jedes Jahr aufs Neue einen echten Mehrwert für die Praxistätigkeit unserer Kolleginnen und Kollegen zu erreichen.“

„Mitte 2019 endet auch für einen Großteil der Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte der Fünfjahreszeitraum zur Erbringung der Fortbildungspflicht nach § 95d SGB V. Losgelöst von dieser gesetzlichen Fortbildungspflicht begreifen wir Zahnärztinnen und Zahnärzte Fortbildung als unerlässlichen Beitrag zur Qualitätsförderung. Daher bilden wir uns auch über die gesetzliche Verpflichtung hinaus kontinuierlich fort. Mit zusätzlichen Fortbildungen erweitern wir so unsere Behandlungskonzepte und sichern damit den Patientinnen und Patienten die Teilhabe am zahnmedizinischen Fortschritt. Fortbildung ist für uns Zahnärztinnen und Zahnärzte eine Selbstverständlichkeit“, so **Dr. Jörg Meyer, Vorsitzender des Vorstandes der KZV Berlin**.

Pressekontakt:

Kornelia Kostetzko, ZÄK Berlin, Tel. 030-34808-142, E-Mail: presse@zaek-berlin.de

Vanessa Hönighaus, KZV Berlin, Tel. 030-89004-168, E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Die Zahnärztekammer Berlin

ist die Vertretung aller rund 5.900 Zahnärztinnen und Zahnärzte im Land Berlin in berufsrechtlichen und berufsethischen Anliegen sowie allen Fragen der Berufsausübung. Sie sorgt für die Fortbildung der Zahnärzte sowie für die Ausbildung des Fachpersonals und sichert damit eine hochwertige zahnärztliche Versorgung ihrer Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin setzt sich aktiv für die Mundgesundheit der Bevölkerung ein und ist Ansprechpartnerin sowohl für die zahnärztliche Kollegenschaft als auch für die Belange der Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. www.zaek-berlin.de

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

ist eine der 17 Kassenzahnärztlichen Vereinigungen in Deutschland. Mitglieder sind die rund 3.600 Berliner Vertragszahnärzte und angestellten Zahnärzte, die in rund 2.600 Praxen tätig sind. Die KZV Berlin vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts diese Zahnärzte gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und der Politik. Außerdem stellt sie die zahnmedizinische Versorgung der rund drei Millionen gesetzlich krankenversicherten Patienten und die der hinzukommenden mitversicherten Familienangehörigen in Berlin sicher. www.kzv-berlin.de